

SPORT

FUSSBALL FUSSBALL FUSSBALL FUSSBALL FUSSBALL FUSSBALL

Nachdem die JUFA im Winter 85/86 erfolgreich an Tischtennis und Fußballturnieren teilgenommen hatte, standen im Winter/Frühjahr 86 zwei große Fußballturniere auf dem Programm die, das sei vorweggenommen, beide erfolgreich vom Team der JUFA bestritten wurden.

22.2.1986 - Ort des Geschehens: Gemeinschaftshaus PW

Auf diesem Turnier galt es für uns, den von Bürgermeister Janson gestifteten Wanderpokal zu verteidigen, den wir 1985 zum ersten Mal gewinnen konnten.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten überstanden wir die Vorrunde ohne Punktverluste und trafen im Halbfinale auf die Jugendfreizeitstätte Edigheim, die wir mit 5:2 Toren besiegten. Im Endspiel trafen wir auf den Vorjahresfinalisten Gemeinschaftshaus PW, also die Neuauflage des Endspiels 1985.

Spielerisches Können, Teamgeist und die Unterstützung unserer Jufafans waren die Voraussetzung dafür, daß wir uns auch in diesem Jahr gegen das Gemeinschaftshaus, auf einem sehr gut organisierten Turnier, durchsetzen konnten.

5.4.1986 - Ort der Handlung: Franz-Zang Schule/Blies

Veranstaltet wurde dieses Turnier vom Haus der Jugend/Bahnhofstraße. Die Betonung liegt absichtlich auf "veranstaltet" und nicht auf organisiert, denn davon konnte keine Rede sein.

Hohe Startgebühren (40,- Deutsche Mark), lange Pausen, gerade vor den Endspielen, Alkoholausschank und keine Ansprechpartner seitens der Turnier-

SPORT

FUSSBALL FUSSBALL FUSSBALL FUSSBALL ZWEITER TEIL ZWEITER TEIL

Leitung(das Turnier wurde von einer einzigen Person veranstaltet und durchgeführt),ließen die Atmosphäre vermessen, die wir von anderen Turnieren her kennen.

Am Anfang sah es für uns nicht so aus, als würden wir über die Vorrunde kommen, denn wir mußten gleich im zweiten Spiel 2 Punkte durch ein unglückliches Eigentor abgeben.

Doch gerade durch diese Niederlage steigerten wir uns von Spiel zu Spiel, um dann im Halbfinale wieder auf die JFS Edigheim zu treffen, die es uns wieder ermöglichte ins Finale einzuziehen.

Endspielgegner war hier das Haus der Blies-Bayreutherstraße, die schon auf dem Pfingstweideturnier einen guten dritten Platz belegte.

Auch hier gewannen wir das von Verbandsschiedsrichtern geleitete Endspiel, um einen der vier farblosen Pokale, die sich nur in der Größe unterschieden, seinen Platz auf der JUFA zu geben.

Für die Jugendfarm spielten:

Andreas Skupin
Bernd Gönzheimer
Kai Lechner
Michael Gütermann
Simon Münch
Klaus-Peter Georgens
Thomas Dreist
Frank Foltz
Mario Jurth

